
AusweisApp2

- Change -

„Sicherheit der mobilen AusweisApp2“

Change-Nummer: 05

Version: 1.0

Status: Final

Stand: 19.09.2016

1 Änderungshistorie und Inhalt

Änderungshistorie

Version	Datum	Änderung	Bearbeiter
0.5	30.09.2015	Erstellung	■
0.51	16.10.2015	Einarbeitung der Rückmeldungen vom BSI	■
0.52	06.07.2016	Aktualisierung	■
1.0	19.09.2016	Finalisierung zur Abgabe / QS	■ / ■

Inhalt

1	Änderungshistorie und Inhalt.....	2
2	Anforderungen.....	3
3	Realisierung.....	3
3.1	Beschreibung der Realisierung	3
3.2	Aufwand der Realisierung	3
3.3	Zeitplan.....	3
3.3.1	Machbarkeit der Realisierung	3
3.3.2	Bereitstellung zur Abnahme	3
3.3.3	Verfügbarkeit für Anwender der AusweisApp2.....	4
4	Abgrenzung zur Pflege.....	4
5	Risiken.....	4

2 Anforderungen

Welche Anforderungen haben dazu geführt, diesen Change zu formulieren und seine Realisierung anzubieten?

„Klassische Desktop- und Laptop-Rechner werden zunehmend durch Smartphones und Tablets ergänzt und ersetzt. Mobile Endgeräte stellen ein lohnendes Angriffsziel dar, da sie üblicherweise das komplette 'digitale Leben' des Besitzers widerspiegeln – von E-Mails über Social Media bis hin zu Flugtickets, Online-Banking oder Standortinformationen.“¹ Für eine Sicherheitssoftware als mobile Anwendung (wie z.B. die AusweisApp2) muss dem Thema Sicherheit daher besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

3 Realisierung

Mit Realisierung ist das zu erstellende Werk gemeint, das kann ein Software-Modul oder auch ein Konzept sein. Im Abschnitt 3.1 erfolgt eine Leistungsbeschreibung, es folgen die Aufwandsabschätzung (3.2) und der Zeitplan (3.3).

3.1 Beschreibung der Realisierung

Der in diesem Change realisierte Funktionsumfang umfasst alle in der „Anforderungsliste CR 02 - AP2“ (Version 1.0 vom 05.09.2016) in Kapitel 4.2 formulierten Anforderungen.

Im Rahmen eines Konzepts soll die Betrachtung der Sicherheit mobiler Anwendungen - im Speziellen der AusweisApp2 – untersucht werden. Im Wesentlichen sollen die folgenden Fragestellungen betrachtet und Lösungsansätze erarbeitet werden:

- Welche besonderen Angriffsvektoren existieren für mobile Anwendungen?
- Wie kann die AusweisApp2 abgesichert werden?
 - o Wird eine technische Umsetzung benötigt oder reichen Hinweise (in der Software oder dem Portal)?
 - o Welche Lösungsanbieter existieren und wie ließen sich diese für die AusweisApp2 verwenden?
 - o Vorschlag für eine „Make oder Buy“-Entscheidung
- gegenüberstellende Aufwandsschätzung der Umsetzungsoptionen

3.2 Aufwand der Realisierung

Position	Aufwand (PT)
Konzepterstellung	■
Summe:	■

3.3 Zeitplan

3.3.1 Machbarkeit der Realisierung

Das Konzept kann zum 15.11.2016 vorliegen.

3.3.2 Bereitstellung zur Abnahme

Dem Auftraggeber wird zum 15.11.2016 ein Konzept vorgelegt, welches die in diesem Change festgelegten Aspekte behandelt.

¹ Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2014 (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI))

3.3.3 Verfügbarkeit für Anwender der AusweisApp2

Das Ergebnis dieses Change ist ein Konzept, welches dem Auftraggeber als Entscheidungsgrundlage für die Beauftragung eines weiteren Changes dienen soll. Die Verfügbarkeit für Anwender der AusweisApp2 ist somit für diesen Change nicht relevant.

4 Abgrenzung zur Pflege

Die mit diesem Change beschriebenen Anpassungen können nicht im Rahmen der Pflege durchgeführt werden.

Die Angriffsmöglichkeiten auf mobile Devices sind ein besonders zu würdigender Punkt für die Zukunft der AusweisApp2. Bei der Erstellung der AusweisApp2 wurde der Aspekt Sicherheit beachtet, allerdings ist eine App auf einem mobilen Endgerät besonders exponiert. Eine besondere Würdigung dieses Umstands ist erforderlich und kann aus den in 3.1 genannten Blickwinkeln nicht im Rahmen der Pflege erfolgen.

5 Risiken

Welche Risiken sind mit der Umsetzung bzw. der Nicht-Umsetzung dieses Changes verbunden?

Sollte keine Betrachtung der besonderen Herausforderungen einer mobilen AusweisApp2 durchgeführt werden, besteht das Risiko, dass Maßnahmen zum Schutz nicht ergriffen werden.